

Damen und Herren

der Presse

Saarbrücken, den 08.12.2020

Landkreistag Saarland: Weitere Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung notwendig

In vielen saarländischen Pflegeheimen und Krankenhäusern steigt die Anzahl der Corona-Fälle. Einige mussten daher vorübergehend Besuchsverbote einführen. Eine belastende Situation für Bewohner, Patienten und Angehörige, insbesondere vor dem Hintergrund des nahenden Weihnachtsfestes. Daher fordert der saarländische Landkreistag (LKT) das Land auf, die Träger der Einrichtungen nach Kräften zu unterstützen, zumindest kurzzeitig keine Besuchsverbote einführen zu müssen. „Vor allem während der Feiertage ist es wichtig, dass ältere und kranke Menschen ihre Angehörigen sehen. Damit diese an Weihnachten nicht alleine sein müssen, könnte das Land etwa Schnelltests zur Verfügung stellen“, sagen Patrik Lauer, LKT-Vorsitzender und Landrat des Kreises Saarlouis, und Udo Recktenwald, stellvertretender LKT-Vorsitzender und Landrat des Kreises St. Wendel. „Ein negativer Schnelltest würde zumindest einige wenige soziale Kontakte ermöglichen – dies selbstverständlich unter Wahrung der geltenden Hygiene- und Abstandsregeln sowie mit einem Mund-Nasenschutz. Natürlich ist dies nicht vergleichbar mit einem Besuch zu normalen Zeiten, doch ist wenigstens ein sozialer Kontakt zur Weihnachtszeit besser als gar keiner. Auch gibt es weitere Unterstützungsmöglichkeiten durch das Land zur Weihnachtszeit,

etwa das Bereitstellen von Schutzanzügen oder FFP2-Masken“, so Lauer und Recktenwald.

Die LKT-Spitze schlägt zudem vor, die saarländischen Weihnachtsferien zu verlängern. „Eine Verlängerung um einige Tage bietet die Chance, die Ausbreitung des Virus entschieden zu verlangsamen. Jedoch sollten Kinder und Jugendliche diese Zeit nicht vollständig zuhause verbringen, denn auch sie brauchen soziale Kontakte und vor allem Bewegung. Daher bitten wir die Sportvereine, Konzepte zu entwickeln, wie Bewegungsangebote für Kinder und Jugendliche in kleinen Gruppen spätestens ab dem 3. Januar 2021, dem bisher geplanten Ende der Weihnachtsferien, genehmigt und umgesetzt werden können. Dafür müssten natürlich die Hallen wieder geöffnet werden“, sagen Lauer und Recktenwald.

Ansprechpartner:

Martin Luckas, Geschäftsführer,

Tel: 0681-9509450 oder 0175-2030080